



Nach der Rückkehr aus dem Ausland

Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.

Zurück in Deutschland - und dann?

Du hast einen internationalen Freiwilligendienst geleistet und möchtest jetzt deine Entsendeorganisation unterstützen oder dich über andere Kanäle engagieren? Während deines Schulaufenthaltes, Studiums oder Praktikums im Ausland hast du Interkulturalität gelebt und möchtest nun deine Erfahrungen weitergeben?

Bevor du an weiteres Engagement denken kannst, wird es für dich eventuell wichtig sein, erst einmal wieder „anzukommen“ in Deutschland. Deine Erfahrungen aus dem Auslandsaufenthalt wollen verarbeitet werden. Wenn du über eine Organisation im Ausland warst, wirst du über sie nach deiner Rückkehr an einer Veranstaltung in Deutschland teilnehmen können. Weitere Angebote findest du auf der folgenden Seite.

Auch in Deutschland gibt es viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und deine Erfahrungen zu teilen. Im Folgenden stellen wir eine Auswahl möglicher Kontakte vor, an die du dich dafür wenden kannst:

Wie kannst du dich nach deinem Auslandsaufenthalt engagieren?

Internationale Freiwilligendienste (gefördert)

Kontakt	Beschreibung
EuroPeers	EuroPeers sind junge Menschen, die mit dem EU-Programm Erasmus+ Jugend oder dem Europäischen Solidaritätskorps aktiv waren und ihre Erfahrungen an andere Jugendliche weitergeben möchten: www.europeers.de/projekt-europeers
Bildungsagent*innen	Die „Bildungsagen*innen“ sind ein Team von größtenteils ehemaligen Freiwilligen, die sich auch nach ihrem Jahr im Ausland für globale Themen einsetzen: www.bildung.vonmorgen.org
Zugvögel	Der Verein setzt sich für interkulturellen Austausch und globale Gerechtigkeit ein und positioniert sich politisch aktiv gegen Rassismus und postkoloniale Strukturen: u.a. organisieren die Mitglieder einen Süd-Nord-Freiwilligendienst: www.zugvoegel.org
Engagement global: Junges Engagement von „Bildung trifft Entwicklung“	Ehemalige Freiwillige, die mind. ein halbes Jahr in einem Land des Globalen Südens verbracht haben, können für eigene Initiativen unterstützt werden, z.B. durch Vernetzung und Beratung: www.bildung-trifft-entwicklung.de/de/beratung-fuer-dich.html
kulturweit	Plattform für dein Engagement nach dem kulturweit-Dienst: www.kulturweit.de/perspektiven/alumni
People for Inclusion	Verbunden mit bezev, tauscht sich diese Gruppe ehemaliger Freiwilliger mit verschiedenen Behinderungen oder Beeinträchtigungen über ihre Erfahrungen aus: www.peopleforinclusion.de/

Ausbildung, Studium und studienbegleitendes Praktikum im Ausland

Kontakt	Beschreibung
EuroApprentices	EuroApprentices sind junge Menschen, die während ihrer dualen Ausbildung mit Erasmus+ im europäischen Ausland waren. Sie informieren andere interessierte Azubis und können von anderen Einrichtungen als Referent(inn)en angefragt werden: www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/mobilitaet/euroapprentices
Studieren weltweit	Wenn du für ein Studium oder studienbegleitendes Praktikum im Ausland warst, kannst du als „Correspondent“ mit dem DAAD-Botschafterprogramm über deinen Auslandsaufenthalt berichten. Schulen und Hochschulen können dich dann für eine Veranstaltung als Botschafter(in) anfragen: www.studieren-weltweit.de/botschafter

Schulaufenthalt im Ausland

Kontakt	Beschreibung
Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA)	Als Teilnehmer(in) an einem Schulaufenthalt im Ausland über eine der 8 gemeinnützigen Organisationen, die in AJA vertreten sind, kannst du dich über deine Entsendeorganisation z.B. an Messen beteiligen: www.aja-org.de

Weiterbildungen und Qualifizierungsangebote

Rückkehrer(inne)n stehen nach ihrem Auslandsaufenthalt eine ganze Reihe von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten offen, u.a. über Organisationen und Institutionen, die in der Tabelle auf Seite 1 aufgeführt sind. Darüber hinaus gibt es v.a. für ehemalige Auslands-Freiwillige Angebote für Weiterbildung und Qualifizierung. Frag bei deiner Entsendeorganisation ob sie diesbezüglich aktiv sind, oder kontaktiere diese Stellen:

- Du kannst dich von **ICJA** als Multiplikator(in) ausbilden lassen für das Projekt GLOBE - globales Lernen an Berufsschulen: www.icja.de/content/Bildungsprojekte/Nationale-Projekte/GLOBE-Workshops-zu-Globalem-Lernen-an-Berufsschulen
- **IN VIA Köln e.V.** bietet jährlich eine Teamenden-Schulung und verschiedene thematische Workshop-Wochenende für ehemalige Freiwillige an: www.invia-international.de/ehemalige-co
- Das **Forum für internationale Entwicklung und Planung (finep)** bildet junge Rückkehrer(innen) aus Freiwilligendiensten zu Multiplikator(innen) in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit fort: www.finep.org/finep-macht-projekte/fortbildung-von-multiplikatorinnen/zurueck-fuer-die-zukunft
- Das **evangelische Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienste (efef)** veranstaltet Fortbildungen für weltwärts-Rückkehrer(innen): www.efef-weltwaerts.de
- Ehemalige weltwärts-Freiwillige werden von der **Karl-Kübel-Stiftung** dabei unterstützt, ihre Erfahrungen in Schulen, Jugendgruppen, Weltläden u.a. Einrichtungen zu teilen: www.kkstiftung.de/de/informieren/freiwilligendienst-weltwaerts/rueckkehrer/index.htm

Veranstaltungen

Hier kannst du dich mit Gleichgesinnten vernetzen oder mehr darüber erfahren, wie breit das Angebot und die Möglichkeiten deines weiteren Engagements sind:

- **comeback**, das Rückkehr-Event im Europäischen Solidaritätskorps, findet jährlich statt. Infos zum nächsten Event kannst du unter www.jugendfuereuropa.de/veranstaltungen bekommen.
- Die **undjetzt?!-Konferenz** richtet sich an alle "Rastlose und Ratlose", die sich persönlich, gesellschaftlich und global beschäftigen möchten mit Fragen nach neuen Möglichkeiten des zivilgesellschaftlichen Engagements, des Austauschs und der nachhaltigen Zusammenarbeit: www.undjetzt-konferenz.de

Literaturtipps und Webseiten

- **finep**: „Zurück für die Zukunft. Ein Handbuch für zurückgekehrte Freiwillige“: www.finep.org/media/handbuch_1.pdf
- **Grenzenlos e.V.**: „Rückkehrer(innen)-Fibel - Dein Wegweiser fürs Ankommen in Deutschland“: www.grenzenlos.org/files/fibel.pdf
- **IN VIA e.V.**: „Leitfaden für ehemalige Freiwillige zur Durchführung von Infoveranstaltungen“ www.invia-koeln.de/downloads/Kompetenzzentrum/Kompetenzzentrum_Leitfaden_mittel.pdf
- „FairWandler-Preis“ der **Karl-Kübel-Stiftung** für junge Menschen zwischen 18 und 32 Jahren, die mindestens für 3 Monate ohne Unterbrechung im Ausland waren und sich für das Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele / SDG einsetzen: www://fairwandler-preis.org/

Weitere Infos: www.rausvonzuhause.de/rueckkehrer

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ■ Godesberger Allee 142-148 ■ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ■ E-Mail: rausvonzuhause@eurodesk.eu

Stand: Juli 2021

Eurodesk Deutschland
ist ein Projekt von:

Gefördert durch: